



Konferenz: Wie »grün« muss DIE LINKE. sein?

Nachricht von Eva Bulling-Schröter, Hans-Kurt Hill, Gesine Löttsch, 12. Mai 2007

Konferenz der Bundestagsfraktion DIE LINKE. und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

HintergrundDer Klimawandel und die zunehmende Knappheit natürlicher Ressourcen gehören zu den zentralen politischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Das gilt gerade auch für linke Politik. Denn zuallererst sind es die die Armen, die unter den Folgen der Erderwärmung und den Preisexplosionen auf den Rohstoffmärkten leiden. Wird nicht umgesteuert, werden viele Millionen Menschen in den Entwicklungsländern, aber auch GeringverdienerInnen in Industriestaaten wie Deutschland für den Raubbau zahlen müssen. Nicht nur die Verpflichtung zum Schutz der natürlichen Umwelt, sondern auch das Streben nach sozialer Gerechtigkeit und internationaler Solidarität zwingt daher zum ökologischen Umbau der Gesellschaft.

Der Kampf um den Zugang zu schwindenden Ressourcen gerät zudem immer mehr zu einer Bedrohung für den Weltfrieden. Darüber hinaus werden die Folgen des Klimawandels in vielen

Ländern zu Auseinandersetzungen führen, beispielsweise um Wasser oder fruchtbare Böden. Klima- und Ressourcenschutz sind daher auch aktive Friedenspolitik und Konfliktprävention.

Ein Umsteuern auf ressourcensparendes Wirtschaften, erneuerbare Energien und regionale Wirtschaftskreisläufe birgt Chancen für nachhaltige Beschäftigung und mehr Demokratie. Der dafür notwendige Strukturwandel erfordert aber gelegentlich harte Brüche. Linke Politik befindet sich hier nicht selten im Widerstreit verschiedener Interessen.

Die gemeinsame Veranstaltung von Bundestagsfraktion DIE LINKE. und Rosa-Luxemburg-Stiftung soll den neuen Stellenwert der Ökologie für eine moderne Linke debattieren. Dabei sollen Defizite der bisherigen parlamentarischen und außerparlamentarischen Arbeit kritisch aufgenommen und ein neues Herangehen an linke Wirtschafts-, Friedens- und Finanzpolitik angeregt werden.

Programm

- 10:30 Uhr Anmeldung
- 11:00 Uhr Begrüßung
Dr. Evelin Wittich, Rosa-Luxemburg-Stiftung
Dr. Gesine Löttsch, MdB, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
- 11:15 Uhr Umweltpolitik in der neuen Linken - Nischefüller oder Programmsäule?
Eva Bulling-Schröter, MdB, umweltpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
- 11:35 Uhr Arbeit, Umwelt, Gerechtigkeit - Konzepte und Strategien zukunftsfähiger

Entwicklung

Dr. Joachim H. Spangenberg, Vizepräsident des Sustainable Europe Research Institute, SERI

- 12:00 Uhr Außenansicht: Wie „grün“ ist sie, DIE LINKE.?
Ulrike Hermann, Redakteurin der taz
- 12:20 Uhr Diskussion / Fragen aus dem Publikum
Moderation: Dr. Gesine Löttsch
- 13:15 Uhr Mittagspause
- 14:15 Uhr Linke Umweltpolitik in der Praxis
Eine »grüne« Bilanz - Stellung der Umweltpolitik in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern
Kurzvorträge (10-15 Minuten) mit nachfolgender Diskussion von
Wolfgang Methling, MdL und ehem. Umweltminister, Mecklenburg Vorpommern
Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin
Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin
Intervention
Tilman Heuser, Landesgeschäftsführer BUND-Berlin
Diskussion / Fragen aus dem Publikum
Moderation: Dr. Evelin Wittich
- 15:45 Uhr Pause
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion "Windmüller und Kohlekumpel - Linke Energiepolitik im Widerstreit der Interessen
Dr. Ralf Bartels, IG Bergbau Chemie, Energie (angefragt)
Thomas Nord, Landesvorsitzender Linkspartei.PDS Brandenburg
Hans-Kurt Hill, MdB, energiepolitischer Sprecher

der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Dr. Brigitte Schmidt, Vorstand Eurosolar
Moderation: Jörg Staude

- 17:30 Uhr Abschluss der Konferenz

Konferenzort Rosa-Luxemburg-Stiftung
Konferenzraum
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Deutsche Bahn und S-Bahn: Berlin-Ostbahnhof
U-Bahn: U5 Weberwiese
Bus: 240, 347

Information und Anmeldung Rosa-Luxemburg-Stiftung
Sabine Nuss
Telefon: 030 44310-448
Telefax: 030 44310-222
Email: nuss@rosalux.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Mehr zur Konferenz

- "Wie 'grün' muss die Linke sein? Zur Frage der Gerechtigkeit: Verkürzungen der aktuellen Klimadebatte und herrschender Nachhaltigkeit" von Ulrich Brand, rls standpunkte 6/2007 PDF herunterladen
- "Wie 'grün' muss die Linke sein? 'Grün' muss links sein!" von Ulrich Schachtschneider, rls standpunkte 7/2007 PDF herunterladen

